

Was ist ein E-Bike? Eine Klassifizierung und Kaufinformationen vom Roßdorfer Fahrradtag

Für den Fahrradtag am 14. Mai 2017 hatten wir Plakate erstellt, die u.a. den Bürgern zeigen sollten, in welcher vielfältigen und nicht eindeutigen Weise der Begriff E-Bike im Sprachgebrauch verwendet wird und wir gaben Kauftipps.

Was ist ein E-Bike?

Das folgende Bild veranschaulicht das begriffliche Durcheinander:

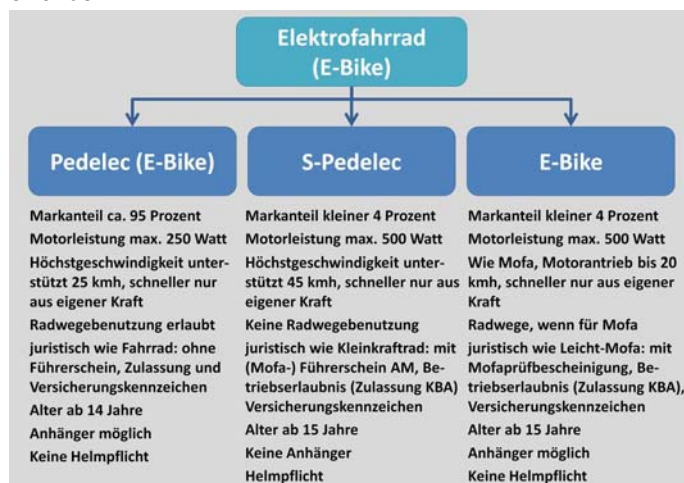


Bild: Klassifizierung Elektrofahrräder (von REG.eV, diverse Quellen)

Den Begriff E-Bike findet man sowohl als Oberbegriff für alle Arten von Fahrrädern mit Elektromotor als auch für die Fahrräder, bei denen der Elektromotor das Treten unterstützt (genauer Pedelec) und auch bei Krafrädern, die anstelle eines Verbrennungsmotors einen Elektromotor eingebaut haben und über einen Gashebel verfügen. Letztere sind die eigentlichen E-Bikes, die es nicht nur in der Geschwindigkeitsklasse bis 20 kmh, sondern auch bis 25 kmh und bis und über 45 kmh gibt. Bei den Pedelec gibt es dagegen nur zwei Klassen: solche mit Tretunterstützung bis 25 kmh, die juristisch wie normale Fahrräder behandelt werden (Ausnahme Mindestalter 14 Jahre) und die schnellen S-Pedelec, die wie Kleinkrafträder mit allen rechtlichen Folgen behandelt werden. Man erkennt sie meist am Versicherungskennzeichen. Sie dürfen keine Radwege befahren.

Tipps zum Kauf von Elektrofahrrädern

1. Suchen Sie einen Fachhändler auf, der mehr als ein Fabrikat im Angebot hat und der unterschiedliche Systeme führt.
2. Testen Sie mehrere Modelle mit unterschiedlichen Motortypen
3. Manche Pedelecs schieben schon bei leichtem Druck auf die Pedale an, andere erst später. Halten Sie beim Aufsteigen die Bremse angezogen
4. Testen Sie das Rad am Berg. Hier machen sich Unterschiede am stärksten bemerkbar
5. Testen Sie während der Fahrt die unterschiedlichen Unterstützungsstufen
6. Tiefeinsteiger und Räder mit Gepäckträger-Akku neigen zu Instabilität und Rahmenflattern. Sollten Sie einen solchen Typ bevorzugen, testen Sie ihn in Kurven, bei hoher Geschwindigkeit und mit Gepäck.
7. Entnehmen Sie den Akku und schließen Sie ihn an ein Ladegerät an. Diese Schritte sollten einfach von der Hand gehen. Sie werden sie häufig machen.
8. Wenn Sie wissen, dass Sie ihr Fahrrad manchmal in den Keller oder über Stufen tragen müssen, dann testen Sie, ob Sie das Fahrrad hochheben und ein paar Schritte tragen können.

Unterschriftenliste ist noch nicht geschlossen

Wenn Sie unser Ansinnen unterstützen möchten, können Sie dies online erledigen: <https://www.regev-rossdorf.de> und den Verweis auf der Startseite bei „Erster Fahrradtag in Roßdorf“ benutzen.